

**Niederschrift über die Sitzung des
Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauwesen, Umwelt, Landwirtschaft und
Forsten der Stadt Neustadt (Hessen) am 25.10.2012**

- Anwesend:**
- Ausschuss:** Stadtverordneter Walter Schmitt (Vorsitzender)
Stadtverordneter Horst Bätz (stellv. Vorsitzender)
Stadtverordneter Gerhard Heinmöller
Stadtverordneter Volker Zinser
Stadtverordneter Karlheinz Kurz
Stadtverordneter Reiner Bieker
Stadtverordneter Karl Heinz Waschowitz
- Magistrat:** Bürgermeister Thomas Groll
Stadtrat Karl-Eugen Ramb
Stadtrat Manfred Schmitz
Stadträtin Ella Milewski
- Verwaltung:** Verwaltungsfachangestellte Silke Nauß
- Sonstige:** Stadtverordnetenvorsteher Karl Stehl
Stellv. Stadtverordnetenvorsteher Hans-Gerhard Gatzweiler
Stellv. Stadtverordnetenvorsteher Franz-Wilfried Michels

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende, Stadtverordneter Schmitt, begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest. Einwände gegen Form, Zeitpunkt und Inhalt der Ladung werden nicht erhoben. Anträge auf Änderung der Tagesordnung werden nicht gestellt.

TOP 2 Neuwahl einer/eines Vorsitzenden

Der Vorsitzende, Stadtverordneter Schmitt, erläutert die Gründe für seinen Rücktritt und dankt allen für das entgegengebrachte Vertrauen und für die gute Zusammenarbeit. Er bittet um Vorschläge für die Neuwahl eines Vorsitzenden. Stadtverordneter Heinmöller schlägt Stadtv. Bätz und Stadtv. Bieker schlägt Stadtv. Waschowitz für dieses Amt vor. Die Wahl wird in geheimer Abstimmung durchgeführt.

Ergebnis: 4 Stimmen für Stadtv. Bätz
3 Stimmen für Stadtv. Waschowitz

Stadtv. Bätz nimmt das Amt an. Damit übergibt Stadtv. Schmitt das Amt an den neuen Vorsitzenden, Stadtv. Bätz.

TOP 3 Neuwahl einer/eines stellvertretenden Vorsitzenden

Der neue Vorsitzende, Stadtv. Bätz, bittet um Vorschläge für die Neuwahl eines stellvertretenden Vorsitzenden. Stadtverordneter Zinser schlägt Stadtv. Schmitt für dieses Amt vor. Die Wahl wird in offener Abstimmung durchgeführt.

Ergebnis: 7 Stimmen für Stadtv. Schmitt

Stadtv. Schmitt nimmt das Amt an. Damit übergibt der Stadtv. Bätz das Amt an den neuen stellvertretenden Vorsitzenden, Stadtv. Schmitt.

TOP 4 Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauwesen, Umwelt, Landwirtschaft und Forsten am 04.09.2012; hier: Einwendungen

Gegen die Niederschrift werden keine Einwendungen erhoben. Sie gilt damit als angenommen.

TOP 5 Magistratsvorlagen zur Stadtverordnetenversammlung am 29.10.2012

5.1 Verkauf des Grundstücks „An der Stuffert 1“ (Feldscheune) in der Gemarkung Neustadt, Flur 14, Flurstück 46/14, in Größe von 711 m²

Auf die Frage des Stadtv. Waschkowitz führt Bürgermeister Groll aus, dass der Stadt Neustadt die Abrisskosten gemäß Angebot eines örtlichen Unternehmers bekannt sind. Ferner führt er aus, dass ein Anlieger an die Untere Naturschutzbehörde in Marburg gemeldet habe, dass die Feldscheune als Unterschlupf für Fledermäuse genutzt werde. Nach örtlicher Überprüfung ist jedoch keine Fledermaus gesichtet worden. Dies müsste gegebenenfalls im Zuge des Abrissverfahrens erneut überprüft werden.

Nach den Ausführungen von Bürgermeister Groll stellt der Vorsitzende, Stadtverordneter Bätz, die Magistratsvorlage zur Abstimmung.

Beschluss: Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauwesen, Umwelt, Landwirtschaft und Forsten beschließt einstimmig, der Stadtverordnetenversammlung die Annahme der Magistratsvorlage Nr. 54 vom 09.10.2012 zu empfehlen.

5.2 Erwerb des Grundstücks „Die Hundskaute“ in der Gemarkung Neustadt, Flur 27, Flurstücke 23 und 24, in Gesamtgröße von 8.100 m²

Bürgermeister Groll führt aus, da die Stadt Neustadt nach dem beschlossenen Grundsatz „Innenentwicklung vor Außenentwicklung“ zu handeln habe, ist eine Entwicklung eines großen Neubaugebietes so wie das in der Hundskaute hinfällig. Auch gibt es derzeit keinen Bedarf an zusätzlicher Bevorratung. Bedingt durch den jährlichen Anstieg der Kosten und Gebühren, sei es geboten, dass Grundstück aus der Bevorratungsvereinbarung mit der Hessischen Landgesellschaft mbH Gießen, herauszunehmen.

In diesem Zusammenhang spricht er auch über die problematische Vermarktung des Gewerbe-/Industriegebietes „Am Gelicht“ und informiert die Ausschussmitglieder, dass hierzu demnächst ein

Gespräch mit der Hessischen Landgesellschaft mbH Gießen anstehe, die seinerzeit auch hier mit der Bodenbevorratung beauftragt wurden.

Da sich keine Wortmeldungen ergeben, wurde über die Vorlage abgestimmt.

Beschluss: Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauwesen, Umwelt, Landwirtschaft und Forsten beschließt einstimmig, der Stadtverordnetenversammlung die Annahme der Magistratsvorlage Nr. 55 vom 04.10.2012 zu empfehlen.

5.3 Veräußerung von angedachten Kompensationsflächen an die Bundesstraßenverwaltung

Bürgermeister Groll führt aus, das angedachte Kompensationskonzept der Bundesstraßenverwaltung auf den Flächen in der Nähe des „Hofes Etzgerode“ ist im Sinne der erarbeitenden Ergebnisse aus dem SILEK-Prozess. Er begrüßt die in dem vorliegenden Kurzbericht beschriebenen Entwicklungsmaßnahmen zugunsten der Natur, der mit der Magistratsvorlage an die Ausschussmitglieder verteilt wurde. Gleichzeitig bedauert er, dass mit der Umsetzung dieses Konzeptes der überwiegende Teil an Fläche dauerhaft einer landwirtschaftlichen Nutzung entzogen werde.

Da sich keine Wortmeldungen ergeben, wurde über die Vorlage mit 6- Ja Stimmen und einer Stimmenthaltung (Stadtv. Zinser) abgestimmt.

Beschluss: Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauwesen, Umwelt, Landwirtschaft und Forsten beschließt mehrheitlich, der Stadtverordnetenversammlung die Annahme der Magistratsvorlage Nr. 58 vom 05.10.2012 zu empfehlen.

5.4 GVFG-Förderung Straße „Im Hattenrod“

Der Ausschuss ist mit der Tischvorlage einverstanden. Sie gilt damit als angenommen.

Bürgermeister Groll führt aus, dass mit dem Förderbescheid noch in diesem Jahr zu rechnen ist. Sodann werde die Straßenbaumaßnahme ausgeschrieben, damit nächstes Jahr mit dem Bau begonnen werden kann. Die Einstufung der Straße „Im Hattenrod“ als verkehrswichtiger innerörtlicher Straßenzug ist aus mehreren Gründen gegeben.

Die GVFG-Fördermittel in Höhe von 75 % werden nur auf den Eigenanteil der Kommune angerechnet. Der für die Anlieger zu übernehmende Anteil in Höhe von 50 % der tatsächlichen Kosten bleibt unverändert.

Es ergeben sich keine Wortmeldungen. Damit konnte über die Vorlage abgestimmt werden.

Beschluss: Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauwesen, Umwelt, Landwirtschaft und Forsten beschließt einstimmig der Stadtverordnetenversammlung die Annahme der Magistratsvorlage vom 17.10.2012 zu empfehlen.

5.5 Resolution zum Thema „Fracking“

Der Ausschuss ist mit der Tischvorlage einverstanden. Sie gilt damit als angenommen. Nach den Ausführungen des Bürgermeisters Groll über den Hintergrund für die Erforderlichkeit eines Resolutionsbeschlusses wurde über die Vorlage abgestimmt.

Beschluss: Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauwesen, Umwelt, Landwirtschaft und Forsten beschließt einstimmig der Stadtverordnetenversammlung die Annahme der Magistratsvorlage vom 22.10.2012 zu empfehlen.

TOP 6 Anträge zur Stadtverordnetenversammlung am 29.10.2012

Es liegen keine Anträge zur Stadtverordnetenversammlung vor.

TOP 7 Verschiedenes

Straßenbaumaßnahme „Marburger Straße“

Stadtv. Michels regt an, das Hinweisschild vom Parkplatz zu entfernen bzw. zu verschieben. Bürgermeister Groll versprach, sich um die Sache zu kümmern.

Der Ausschussvorsitzende dankt allen Teilnehmern und schließt die Ausschusssitzung.



(Bätz)
Vorsitzender des Ausschusses
für Stadtentwicklung, Bauwesen, Umwelt,
Landwirtschaft und Forsten

(Nauß)
Schriftführerin